

sein Wort hören und halten/ Joh. VIII, 3. Das ist der rechte Zeugniß-Stein/ Jos. XXIV, 27. Auf diesen Stein/ wenn wir unser Haupt legen/ können wir bestehen wider alle Höl- len-Pforten/ Matth. XVI, 18. und sanfter ruhen/ Apoc. XIV, 13. Das ist der rechte Helffen-Stein Eben-Ezer, I. Sam. VII, 12. Auf diesen Stein hat sich auch gegrün- det/ und in seinem Tode das Haupt geleyet unser selziger Herr Summerer durch freudige Beken- niß. So du mit deinem Munde bekennest **IESU** **SAM**: daß Er der **HERR** sey: und glau- best in deinem Herzen: daß Ihn **GO** **DD** von den Todten auferwecket hat: so wirstu selig. 2c. Rom. X, 9. & 10. Er hat Ihm diese Worte auferwehlet/ und mit eigener Hand bezeichnet zum Zeichen-Text. **Eines rechtschaffenen Christen aufrichtiges Glaubens- Bekenntniß** beschreibet uns/ der Apostel Paulus in dem X. Capitel seiner Epistel an die Römer in dem 9. und 10. vs. **So du mit/ 2c.** Solches bestehet in zwey Stücken

I. In firma cordis apprehensione. In der festen und zuversichtlichen Ergreifung des Herzens.

II. In vera oris Confessione. In der wahren und aufrichtigen Bekenntniß des Mundes. Oder kurz: Im Glauben/ und Bekennen. So hat unser selziger Herr Summerer seine Herzens-Lust an diesen Worten gehabt/ und Ihm seine Leich. Predigt damit bestellet. Wir wollen seinen letzten Willen auch hierin erfül- len/ und ihn lassen sein unsern

Vortrag/

Eines rechtschaffenen Christen aufrichtiges Glaubens- Bekenntniß.

Votum.

Hilff o mein **HERR** **IESU**/ und laß alles wohl gelingen! Amen.

Ab.